

Rechenschaftsbericht des Vorstandes von Beruf Kunstvermittlung e.V. gemäß § 9.2.7 der Satzung für das Geschäftsjahr 2012 zur JHV am 18.03.2013

1) Ladung

Gemäß § 9.3 unserer Satzung ist der Vorstand verpflichtet, mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Dem ist er auch in diesem Jahr termin-, frist- und formgerecht nachgekommen.

2) Vereinszweck – in Zahlen

Gemäß § 3.1 ist der Zweck des Vereins die Vertretung der berufsständischen Interessen der professionellen Kunstvermittlung. Er wurde 2012 v.a. erfüllt durch:

6 Vorstandssitzungen plus mehrere Telefonkonferenzen

4 Foren (1 mehr als 2011)

4 Mitglieder-Treffen (wie 2011)

1 Spezialführung (wie 2011)

und der Arbeit von 4 bzw. 5 Arbeitskreisen.

3) Vorstandsarbeit

2012 gab es – neben einigen Telefonkonferenzen - 6 Sitzungen (1-3,5h), wobei die 5 Vorstandsmitglieder meist alle anwesend waren. Die Beschlussfähigkeit war immer gegeben.

Seit April 2012 ist der neue Vorstand im Amt. Ich möchte nicht versäumen, auch den ehemaligen Vorständen hier nochmals zu danken. Mein nächster Dank gilt natürlich auch Angelika Grepmaier-Müller, die von Anfang an mit dabei ist und sich maßgeblich um die Foren und auch um die Versendung vieler unserer Einladungen an die Mitglieder kümmert. Danke auch an die beiden Neu-Vorstände 2012: Andrea Teuscher und Christoph Engels, die sich beide mit viel Engagement eingearbeitet haben. Andrea hat sich mit Akribie an die Mitgliederverwaltung gemacht und überwacht auch die Finanzen des Vereins – hierzu nachher noch mehr. Christoph hat sich mit der Organisation des Aktionstages ebenfalls an eine große Aufgabe gewagt. Neben diesen Sonderaufgaben sind es weitere inhaltliche und organisatorische Aspekte, die wir in einer 5-er-Konstellation angehen. Hier freut es mich, dass auch in stürmischen Zeiten die Ziele unseres Vereins dabei stets neu beleuchtet und weiter vorangetrieben werden konnten.

Und jetzt muss ich natürlich noch ganz besonders Jochen Meister danken: Er war es ja, der den Verein mit aus der Taufe gehoben und maßgeblich vorangetrieben hat und darüber hinaus die Website entwickelt und betreut hat. Da er sich nun um die belange der Kunstvermittlung hauptberuflich und festangestellt bei den Münchner Pinakotheken kümmert und damit äußerst ausgelastet ist, wird er heute nicht mehr für den Vorstand kandidieren.

Jochen sagt selbst ein paar Worte dazu.

Wir sind sehr froh, dass wir jemand gefunden haben, der diese Lücke im Vorstand füllen kann. Waltraud Lenhart, die sich ja schon seit einiger Zeit sehr für den Verein engagiert, hat sich dazu bereiterklärt, sich für uns, für Euch, für den Beruf Kunstvermittlung einzusetzen. Vielleicht sagt Traudl selbst auch ein paar Worte dazu?

4) Arbeitskreise

Wir können alle hier stolz sein auf 4 bzw. 5 Arbeitskreise:

1. der AK Berufsbild/Standards: Die Ergebnisse sind online.
2. der AK Honorare: hier liegen noch keine Ergebnisse vor

3. der Arbeitskreis Bedingungen für die Kunstvermittlung in anderen Ländern: hier liegen Ergebnisse vor, die noch nicht ganz druckreif sind. Einen kurzen Abriss sowie die Kontaktdaten zur Einholung der komplizierten Regelungen in Österreich und Frankreich werden in Kürze online gehen. Wer hier Ergänzungen zu weiteren Ländern (zB Italien o.ä.) machen möchte, ist herzlich eingeladen, sich zu melden
4. der Arbeitskreis zu unserem Aktionstag am 17. November 2013: Hierzu laufen die Vorbereitungen unter den Fittichen von Christoph Engels auf Hochtouren. Mit bisher 30 Aktiven und rund 40 Programmpunkten in Planung verspricht das ein Aushängeschild für uns alle zu werden. Danke für euer Engagement!
5. Forderungen an die Museen: Dieses Thema wird am 23. April im Rahmen einer Sitzung mit dem Vorstand in einem Sonderarbeitskreis behandelt. Wer hier noch dazukommen will, gibt uns nachher bitte Bescheid.

5) Foren

Nachdem wir uns 2011 mit der Vorstellung des unseren neuen Vereins, mit Benjamin Bergmann und der Rolle der Kunstvermittlung aus Sicht eines zeitgenössischen Künstlers sowie mit Bertulf Fischer und den Steuerfragen beschäftigt hatten, widmeten wir uns 2012 insgesamt 4 weiteren Themen:

4. Forum am 5. März 2012 : "Die Kunstvermittlung am Lenbachhaus"

Referent: Dr. Matthias Mühling (Lenbachhaus)

5. Forum am 12. Juni 2012: "Die Museumspädagogik stellt sich vor"

Referentinnen: Dr. Hannelore Kunz-Ott und Karin Schad (Bundesverband Museumspädagogik)

6. Forum am 24. September 2012: "Das Kunstareal München". Referentin: Dipl. Ing. Susanne Schaubeck (Projektsteuerung Kunstareal München)

7. Forum am 15. Oktober 2012: Künstlergespräch mit Helen Britton, Schmuckkünstlerin, Perth/München

Größter Dank gebührt hier den Referenten, die ihre Vorträge nicht nur speziell für uns, sondern auch noch kostenlos gehalten haben. Mit Unterstützung der VHS konnten wir teils die Räume im Gasteig kostenlos nutzen – ebenfalls ein großer Vorteil für uns. Hierfür möchten wir uns bedanken. Diskussion und informeller Austausch rundeten die Foren ab.

6) Mitglieder-Treffen

Die vier Treffen (18.1., 24.04. mit Neuwahlen, 25.6., 18.9.2012) standen unter der Prämisse des allgemeinen Austausches. Mit anfänglichen Kurzbilanzen, Themenvorgaben und Anregungen durch und für Arbeitskreise wurden die Treffs bereichert. Sie sind die Keimzelle für die Arbeit des Berufsverbandes!

7) Spezialführungen

Auch 2012 konnten wir wieder eine Spezialführung aus eigenen Reihen generieren, eine ebenso persönliche wie spannende Möglichkeit zur internen Fortbildung: Die Geschichte der Stadtbäche und ihre Auswirkungen auf die Architektur brachte uns Catrin Morschek am 12.11. näher – vielen Dank dafür.

8) Mitgliederzahlen

Der Mitgliederstand des Vereins hat sich 2012 folgendermaßen entwickelt:

Stand Ende 2012: 42 (aktueller Stand heute: 45!)

Beitritte 2012: 7

Austritte: -

Ausschlüsse: -

Fördermitgliedschaften: 1

Die Mitgliedsbeiträge wurden ordnungsgemäß entrichtet, es gibt nur einen Beitragsrückstand.

9) Finanzen

Die finanzielle Situation des Vereins ist geordnet. Mit Abschluss des Rechnungsjahres 2012 ergab sich am 31.12.2012 ein Vereinsvermögen von 1.611,59 € auf dem Vereinskonto plus 53,72 € in der Handkasse. Den Einnahmen - Mitgliedsbeiträge in Höhe von 1.230 € - standen Ausgaben in Höhe von 446,99 € gegenüber. Die Ausgaben waren größtenteils Kontoführungsgebühren, Kosten für den Betrieb der Website sowie Gebühren für Notar und Vereinsregister-Ummeldung nach den letzten Neuwahlen. Einzelposten über 100 Euro gab es nicht. Andrea Teuscher hat als Schatzmeisterin bilanziert, Traudl Lenhart hat dankenswerterweise die Kassenprüfung übernommen. Wer die Unterlage einsehen möchte, kann das gerne bei uns tun. Ansonsten bitten wir hiermit um Entlastung des Vorstandes.

10) Ausblick 2013

Mitgliedertreffen 2013: Das erste Treffen (23.1.) liegt schon hinter uns, das nächste Treff nach der heutigen Jahrshauptversammlung mit den anschließenden Neuwahlen des Vorstandes wird am 23.04. sein. Wir hoffen wieder auf rege Beteiligung.

Foren 2013: Auch heuer bieten wir 4 hochkarätige Foren mit Fachleuten, z.T. aus eigenen Reihen, an:

8. Forum: Marketing und PR in eigener Sache. Methoden der Selbstvermarktung freier Kunstvermittler. Referent: Dr. Christoph Engels. War bereits am 27.2.2013

9. Forum 17.06.2013, 18h, Gasteig Saal 0.117: Jochen Meister: Die Kunstvermittlung an den Pinakotheken

10. Forum: 29.10.2013, 18h, Gasteig: Georg Reichlmayr: Der Gästeführerverband stellt sich vor.

11. Forum – wird noch geplant

Spezialführungen 2013: Sie bieten eine tolle Chance für einen ungewöhnlichen Blick auch mal hinter die üblichen Kulissen. Dank der Kontakte von Mechthild Latzin können wir aktuell 2 Termine anbieten:

a) Münchner Stadtarchiv am 26.3.2012, Stadtdirektor Dr. Michael Stephan. Leiter des Stadtarchivs

b) Kaulbach-Villa: Termin wird noch bekannt gegeben

Aktionstag 17.11.2013: Die Konzepte hierfür befinden sich in Arbeit. Mit der Vorbereitung des Forums gehen wir auch einen Riesenschritt in Richtung Öffentlichkeitsarbeit. Die Bekanntmachung unseres Angebots, unserer Leistungen und Ideen entspricht dem Vereinszweck, den Beruf Kunstvermittlung in jeder Hinsicht zu stärken. Ich denke, wir freuen uns alle darauf und erwarten den Tag mit großer Spannung.

Daran darf ich gleich mein Resümee zum letzten Jahr anschließen: Der Verband hat sich nicht nur positiv mit vielen Foren, Arbeitskreisen und Austauschmöglichkeiten entwickelt, sondern beschäftigt sich auch wiederholt mit den Themen und der Problematik der freien Kunstvermittlung. Wir sind auf dem besten Weg, die Lobby-Arbeit zu forcieren. Der Vorstand möchte allen, die dazu einen Beitrag geleistet haben, an dieser Stelle herzlich danken und alle zu weiterem Engagement – und natürlich zur Werbung für den Verein – animieren.



In diesem Sinne wünschen wir uns für den Verband weiterhin eine positive Entwicklung für die Zukunft.

Im Namen der Vorstände:

Freia Oliv (Vorsitzende)
Angelika Grepmaier-Müller
Andrea Teuscher
Christoph Engels
Jochen Meister